



Leitfaden zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs

TITELSTORY

Ein erstes Aufatmen war in der schleswig-holsteinischen Fußballfamilie zu vernehmen, als der Schleswig-Holsteinische Fußballverband (SHFV) zu Beginn der vergangenen Woche seine Vereine über die Möglichkeit informierte, den Fußball-Trainingsbetrieb unter Einhaltung bestimmter Vorgaben wieder aufzunehmen. Vielerorts herrschen jedoch Unsicherheiten darüber, wie ein solches Training gestaltet werden muss bzw. kann und welche Vorgaben dringend eingehalten werden müssen.

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) und seine Mitgliedsverbände haben vor diesem Hintergrund einen Leitfaden entwickelt, der al-

len Vereinen mit Fußballangebot eine Orientierungshilfe für die mögliche Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs geben soll. Enthalten sind neben verbindlichen Vorgaben auch Tipps und Empfehlungen für die Organisation und Durchführung des Trainings. Ziel ist es, allen Vereinen bestmöglich Hilfestellungen zu geben.

Dem Konzept mit dem Titel „Zurück auf den Platz“ liegen die zehn Leitplanken der Wiederaufnahme des vereinsbasierten Sporttreibens des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) zugrunde. Wichtig dabei: Der Schutz der Gesundheit steht über allem, und die behördlichen Verfügungen sind zu beachten. An ihnen muss sich der Sport, muss sich jeder Verein streng orientieren. Unter Beachtung der lokalen Gegebenheiten und Strukturen gilt es für Vereine, zum Teil auch individuelle Lösungen zu finden und umzusetzen. Der Leitfaden bietet hierfür das Gerüst und wichtige Orientierungsgrundlagen. DFB-Präsident Fritz Keller und der DFB-Vizepräsident Amateure, Dr. Rainer Koch, wenden sich in ihrem Grußwort an die Vereine: „Wir sind noch weit davon entfernt, von Normalität in unserem Alltag sprechen zu können. Aber jede Lockerung bedeutet einen Zuwachs an Lebensqualität. Die schrittweise Freigabe des Trainingsbetriebs in ganz Deutschland ist die



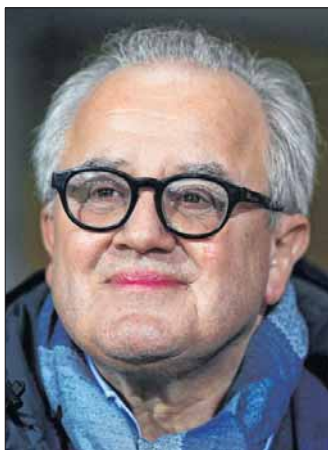
Der Leitfaden soll Vereinen beim Wiedereinstieg in den Trainingsbetrieb Orientierung und Hilfestellungen bieten.

Nachricht, auf die unsere sieben Millionen Mitglieder sehnhelchst gewartet haben.

Liebe Fußballer*innen – diesen Erfolg haben Sie sich mit Ihrer Disziplin verdient. Der DFB und seine Landesverbände haben im vorliegenden Leitfaden zusammengestellt, was Vereine, Trainer*innen und Spieler*innen unter den gegenwärtigen Vorgaben im Trainingsbetrieb zu beachten haben. In dieser Ausnahmesituation wollen wir Ihnen damit eine Orientierung geben, wollen Wege zeigen, wie der Fußball im Amateurbereich wieder ins Rollen kommt. Lassen Sie uns auf diesem Weg weitermachen.

Lassen Sie uns als Fußball weiter gemeinsam vorangehen, verantwortungsvoll und vernünftig. Dann rückt der Tag näher, an dem es zu weiteren Öffnungen kommen kann und wir unserer größten Leidenschaft wieder wie gewohnt nachgehen können.“

Der Leitfaden des DFB und seiner Mitgliedsverbände zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs ist Ende der vergangenen Woche allen Vereinen zugeschickt worden. Sie finden den Leitfaden zum Download auf der Homepage des SHFV unter www.shfv-kiel.de/infos-zum-coronavirus.



Vorsichtiger Optimismus: DFB-Präsident Fritz Keller hofft darauf, dass die Fußballerinnen und Fußballer sich weiterhin so verantwortungsvoll zeigen wie bisher und bald weitere Lockerungen möglich sind.

AUS DER VERBANDSARBEIT – USFP

„Lockdown“ im Uwe Seeler Fußball Park

Ungewisse Zeiten waren es in den vergangenen Wochen auch im Uwe Seeler Fußball Park in Malente. Aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus folgenden Kontaktbeschränkungen blieb es seit dem 16. März sehr ruhig in der Verbandssportschule des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes. Quasi über Nacht mussten wir unsere Aus- und Fortbildungsstätte schließen und den gegebenen Umständen Rechnung tragen. Dies betraf vor allem den gesamten Bereich der Qualifizierung und die verbandsinterne Talentförderung. Viele Maßnahmen wurden daher ersatzlos gestrichen und auch die jährlichen Ländervergleiche der Jugend, mit den drei anderen norddeutschen Verbänden, konnten nicht durchgeführt werden. Neben den nicht umsetzbaren Veranstaltungen der Fußballfamilie durfte das Team des Uwe Seeler Fußball Parks auch eine Vielzahl weiterer Gästegruppen nicht im Sport- und Tagungshotel begrüßen. Neben den Trainingslagern von Vereinsmannschaften wurden auch diverse Buchungen von Firmen, Gerichten und weiteren Stellen vorsorglich storniert. Diese Situation ist nicht nur für unser Haus selbst tragisch, sondern auch für die Verantwortlichen der entsprechenden Bereiche, da hier über lange Zeit geplante Maßnahmen leider ins Leere gelaufen sind.

„Gespenstisch“ ruhig wurde es auf dem weitläufigen Areal dennoch nicht, denn die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen der historischen Anlage wurden, wenn auch unter strengen hygienischen Aufla-



Das Gerüst verschwindet. Mit der fertiggestellten Fassade wird auch das Baugerüst am neuen Wirtschaftstrakt nicht mehr benötigt.

gen, weiter vorangetrieben. Die umfangreichen Bauarbeiten, die bereits im Herbst des vergangenen Jahres begannen, laufen stetig weiter, sodass das Ziel der vollständigen Neueröffnung im Sommer 2020 weiter in Sichtweite ist. Die Sanierung unseres „Weltmeistertraktes“ im Altbestand befindet sich auf der Zielgeraden, sodass nun mit den entsprechenden Abschlussarbeiten, wie zum Beispiel der

Fertigstellung der neuen Bäder, täglich neue Fortschritte zu erkennen sind. Auch der weitere Ausbau des Küchenbereichs sowie der neue Seminarraum, der für die Aus- und Fortbildung unserer Trainer das neue Herzstück bilden wird, nehmen nun konkrete Formen an. Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband ist froh, dass er sich in der aktuell schwierigen Zeit auf die herausragenden Leistungen

der beteiligten Firmen verlassen kann.

Auch wenn es aktuell schwer ist, einen Ausblick zu wagen, so hofft die schleswig-holsteinische Fußballfamilie, dass in den kommenden Monaten wieder überall ein wenig mehr Normalität einkehren kann und auch das Herz des Fußballs im Lande, der Uwe Seeler Fußball Park, langsam wieder anfangen kann zu schlagen. Auf diesen Zeitpunkt freuen wir uns und bereiten natürlich schon jetzt alles dafür vor. Gemeinsam mit unseren Partnern und Gästen erarbeiten wir entsprechende Konzepte, damit geforderte und notwendige Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können.

Selbstverständlich stehen wir allen Interessierten und Gästen auch weiterhin telefonisch und per Mail für Rück- und Anfragen zur Verfügung – bis es dann wieder heißt: „Herzlich willkommen im Uwe Seeler Fußball Park!“ skö



Offen, hell und großzügig. Bereits jetzt ist zu erkennen, wie sich die Zimmer nach der Wiedereröffnung gestalten werden.

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

Nationalmannschaft Fußball CP sucht Spieler

Viele Spieler hatten schon einmal eine Gehirnerschütterung, weil sie mit den Köpfen zusammengeprallt sind, einen Ball unglücklich an den Kopf bekommen haben oder schlichtweg bei einem Unfall verletzt wurden. Bei manch einem entsteht hier auch eine schwere Hirnverletzung – und genau für diese Menschen gibt es in Deutschland eine Nationalmannschaft: Die Nationalmannschaft Fußball CP für Menschen mit einer cerebralen Bewegungsstörung. Zu cerebralen Bewegungsstörungen zählen etwa eine Spastik, Athetose, Ataxie oder Hypotonie. Für die Aufnahme ins Team ist es unerheblich, ob die Bewegungs-



Jörn Lorenzen (Mitte) aus Nordfriesland war 2018 bei der Europameisterschaft für die Nationalmannschaft Fußball CP im Einsatz.

störung von Geburt an vorliegt, durch einen Verkehrsunfall hervorgerufen wurde oder mit einer Erkrankung zusam-

menhängt.

Neben der Nationalmannschaft Fußball CP, die beim letztjährigen World Cup in Se-

villa den zehnten Platz belegte, gibt es bisher mit Bayern und Hessen zwei Bundesländer, die auch eine Landesauswahl im Bereich Fußball CP organisieren.

Wer Interesse hat, in der Nationalmannschaft Fußball CP mitzuspielen, oder jemanden kennt, der in Frage käme, der findet weitere Informationen im Netz unter www.cp-nationalmannschaft.de. Auch der Cheftrainer der Nationalmannschaft Fußball CP, Conny Frank Fritsch, steht unter der E-Mail-Adresse conny.fritsch@cp-nationalmannschaft.de oder telefonisch unter der Nummer 0176 61198786 für Fragen zur Verfügung. **CFF**

Letzte Provinzial Fair-Play-Geste der Saison 19/20

Die Provinzial Fair-Play-Gesten des Monats, mit denen besonders faires Verhalten im Spielbetrieb ausgezeichnet werden soll, sind wegen der Corona-Krise kürzlich in „Solidaritätsgesten“ umgewidmet worden (wir berichteten). Nichtsdestotrotz rollte der Ball im Februar und März. Daher können wir das Verhalten von Markus „Alfred“ Zander vom SV Fortuna Bösdorf als letzte Provinzial Fair-Play-Geste der Saison 2019/20 auszeichnen.

Im Spiel der Fortuna gegen

den TSV Lütjenburg in der Kreisliga Ost wurde Bösdorf beim Stand von 0:1 der vermeintliche Ausgleichstreffer nach einem Kopfball eines Bösdorfer Spielers zugesprochen. Zander jedoch wunderte sich über die Schiedsrichterentscheidung, hatte er doch unmittelbar nach der Szene die starke Rettungstat des gegnerischen Torhüters honoriert. Etwas irritiert und pflichtbewusst ging der Bösdorfer auf den Schiedsrichter zu und klärte ihn darüber auf, dass der Ball die Torlinie nicht

überschritten hatte, sodass der vermeintliche Ausgleichstreffer zurückgenommen wurde. Auch ohne den zu Recht nicht anerkannten Treffer drehten die Fortunen die Partie noch, gewannen am Ende mit 2:1. Diese uneigennützig Fair-Play-Geste beweist einmal mehr, dass auf faire Art und Weise gespielt und gewonnen werden kann. Markus Zanders Schilderung der Provinzial Fair-Play-Geste des Monats März sowie seine Dankesrede können Sie online auf unserer Homepage unter www.shfv-kiel.de sehen.

Die Provinzial Versicherung und der Schleswig-Holsteinische Fußballverband freuen sich immer wieder, von besonders fairen Ereignissen auf den Sportplätzen zu erfahren. Wollen Sie eine Solidaritätsgeste oder eine Fair-Play-Geste melden? Dann schreiben Sie eine Mail an den Projektverantwortlichen Andy Watzlawczyk (a.watzlawczyk@shfv-kiel.de) oder nutzen Sie den „Fair ist mehr“-Meldebogen auf der SHFV-Homepage.



Im Video erklärt Markus Zander vom SV Fortuna Bösdorf, wie es zu der Szene kam, die als Provinzial Fair-Play-Geste des Monats ausgezeichnet wurde.

Der SHFV und die Provinzial Versicherungen freuen sich auf viele weitere faire oder solidarische Gesten der Fußballerinnen und Fußballer im Land und bedanken sich bei Markus „Alfred“ Zander für sein vorbildliches Verhalten. **AW**

Neuer Verein

Der SHFV freut sich über die Aufnahme eines neuen Vereins in seinen Reihen:

Athletika Nord

beantragte die Aufnahme in den SHFV, dem das Geschäftsführende Präsidium nach einstimmigem Beschluss gerne entsprach.

Wir heißen Athletika Nord im Kreise des SHFV herzlich willkommen und wünschen viel Erfolg in der Zukunft!

Uwe Döring
SHFV-Präsident

Tim Cassel/Tobias Kruse
SHFV-Geschäftsführer

Finaltag der Amateure wird verlegt

Die Präsidenten und Geschäftsführer der 21 Landesverbände haben sich mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie befasst und entschieden, den geplanten Finaltag der Amateure terminlich zu verlegen. Ursprünglich sollte die fünfte Auflage der größten Fußball-Livekonferenz des Jahres am 23. Mai 2020 und damit wie auch schon 2019 am Tag des DFB-Pokalfinales steigen. Vor dem Hintergrund des aktuell ruhenden Spielbetriebs in Deutschland und der offenen Frage, wann dieser fortgesetzt wird, bleibt der Termin für den diesjährigen Finaltag der Amateure aktuell noch vakant.

Die Landesverbände haben jedoch das Ziel, die Pokalsaison der Landesverbände sportlich zu beenden, um primär die Teilnehmer im Wettbewerb des DFB-Pokals 2020/21 zu ermitteln. Dieser Zeitpunkt kann auch nach dem 30. Juni 2020 liegen. Die Teilnehmer für den DFB-Pokalwettbewerb der kommenden Saison müssen von den Landesverbänden rechtzeitig vor der 1. Runde ermittelt bzw. benannt sein. Für die Pokalwettbewerbe der 21 Landesverbände gilt derzeit grundsätzlich, dass die Beendigung der Wettbewerbe nur



Trainer Sven Tramm und seine Schützlinge vom SV Todesfelde, die im Januar das LOTTO Masters gewannen, müssen sich im Hinblick auf den Kampf um den SHFV-LOTTO-Pokal noch gedulden.

mit der Zustimmung der zuständigen Behörden und unter Einhaltung entsprechender medizinischer Vorgaben für mögliche Spiele ohne Zuschauer erfolgen kann. Diesbezüglich sind die Landesverbände mit den jeweiligen verantwortlichen Behörden in den Bundesländern im Austausch.

SHFV-Präsident Uwe Döring sagt: „Nach den Entwicklungen der letzten Wochen war damit zu rechnen, dass wir den Finaltag der Amateure nicht am ursprünglich geplanten Termin durchführen können. Als einziger Landesverband sind wir in der komfortablen Lage, dass unsere End-

spiel-Paarung im SHFV-LOTTO-Pokal der Herren bereits feststeht. Somit sind wir flexibel bei der Suche nach einem Ersatztermin. Voraussetzung ist dabei selbstverständlich immer eine ausreichende Vorbereitungszeit für unsere Finalteilnehmer vom SV Todesfelde und vom VfB Lübeck.“

Steffen Simon, als Sportchef des WDR verantwortlich für die Koordination der Livekonferenz im Ersten, sagt: „In der aktuellen Corona-Pandemie muss auch der Sport seinen Beitrag gegen die Ausbreitung des Virus leisten. Daher ist die Verlegung des Finaltags der Amateure richtig und nachvollziehbar. Gleichzeitig

möchte ich versichern, dass die ARD Sportschau auch weiterhin großes Interesse hat, den Finaltag der Amateure zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Jahr live zu übertragen. Hierzu bin ich mit den Geschäftsführern der Landesverbände im engen Austausch. Bis dahin wünsche ich allen Fußballern viel Gesundheit und hoffe sehr, dass der Ball im Laufe des Jahres auch im Amateurfußball ohne Einschränkungen wieder rollt.“

Der Finaltag der Amateure ist ein besonderer Tag für den deutschen Fußball. 42 Mannschaften ermitteln in 21 Endspielen die Gewinner der Landespokalwettbewerbe. Die ARD überträgt alle Partien in einer großen Livekonferenz über den Tag verteilt. Der Amateurfußball ist damit in einen großen Sporttag in der ARD eingebettet. Vergangenes Jahr mündete dieser am Abend in der Übertragung des DFB-Pokalfinales aus dem Berliner Olympiastadion im Ersten. So war es auch für die Saison 2019/20 vorgesehen. Die Sieger der Landespokalendspiele sind automatisch für die erste Hauptrunde des DFB-Pokals qualifiziert, in der sie auf einen Klub aus der Bundesliga oder der 2. Bundesliga treffen.



SHFV-Präsident Uwe Döring freut sich, dass die Finalteilnehmer im SHFV-LOTTO-Pokal der Herren bereits feststehen.



WDR-Sportchef Steffen Simon hofft auf einen Nachholtermin des Finaltags der Amateure im Jahr 2020.

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV



UNSER EINZIGES HANDICAP: DER SCHWACHE FUSS.

Alex und Lotta spielen zusammen bei der TSG Wilhelmsdorf und zeigen, dass Inklusion eine absolute Selbstverständlichkeit im Amateurfußball und in unserer Gesellschaft ist.

UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



Hauke Schult zu Gast bei „Tormöwen live“

Fußballbegeisterte Podcast-Hörer konnten sich in der vergangenen Woche über eine neue Folge „Tormöwen live“ freuen. Hauke Schult vom Landesligisten TSV Pansdorf war per Videoschleife bei Instagram mit Moderator Finn-Ole Martins verbunden und beantwortete sowohl private als auch sportliche Fragen.

Schult, der aktuell beim Tabellenersten der Landesliga Holstein aufläuft, gibt im dem Gespräch einen Einblick in seinen durch das Coronavirus geprägten Alltag. Neben der positiven Entwicklung des Vereins wird auch beleuchtet, wie man sich in Pansdorf als klarer Tabellenführer die Wertung der auslaufenden Saison 2019/20 wünscht (Die Entscheidung des SHFV-Präsidiums zur Wertung der Saison stand mit Aufzeichnung der Podcast-Folge noch nicht fest; Anm. d.



Hauke Schult vom TSV Pansdorf tauschte sich in der jüngsten Folge der „Tormöwen live“ mit Sportreporter Finn-Ole Martins aus.

Red.).

Die neue Folge mit Hauke Schult ist ab sofort auch als

Podcast über Spotify und ApplePodcast abrufbar. Zudem ist das Gespräch als Video auf

der Plattform YouTube online.

Mit seinem eigenen Podcast „Tormöwen – Powered by Clubstream. Dein digitales Vereinsmarketing.“ ist der SHFV einen neuen innovativen Weg gegangen. Und die sechs bisher veröffentlichten Folgen mit spannenden Gästen erfreuen sich großer Beliebtheit. Neben SHFV-Präsident Uwe Döring, der sich in einer Sonderfolge zum Thema „Coronavirus – Wie geht’s weiter mit dem Fußball in Schleswig-Holstein?“ äußerte, waren zudem bereits Christian Jürgensen (SC Weiche Flensburg 08), Florian Petzold (SV Todesfelde), der amtierende „Fußballer des Jahres“ Ahmet Arslan (VfB Lübeck) und Schiedsrichterin Franziska Wildfeuer zu Gast bei Finn-Ole Martins. Alle Folgen sind auf den oben genannten Podcast-Plattformen abrufbar.

SLÜ

Meisterschaft der Werkstätten abgesagt

Gemeinsam mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) veranstaltet die DFB-Stiftung Sepp Herberger alljährlich die Deutsche Fußballmeisterschaft der Werkstätten für Menschen mit Behinderung. Aufgrund der Corona-Pandemie kann die diesjährige Veranstaltung, die vom 7. bis 10. September in der Sportschule Wedau in Duisburg geplant war, nicht durchgeführt werden.

„Seit dem Jahr 2000 richten wir dieses Turnier aus, daher ist uns gerade im Jahr des 20-jährigen Jubiläums die Absage sehr schwergefallen“, sagt Tobias Wrzesinski, Geschäftsführer der 1977 errichteten DFB-Stiftung. „Menschen mit Behinderung das aktive Fußballspielen zu ermöglichen, ist

ein wichtiger Schwerpunkt unseres Stiftungswirkens, aber in diesen für uns alle so besonderen Zeiten ist die Absage der Meisterschaft die einzig verantwortbare Entscheidung.“

Die Bedeutung des Fußballsports für Menschen mit Behinderungen und den Schutz der Gesundheit der Sportlerinnen und Sportler mit Handicap betont auch Kathrin Völker, Geschäftsführerin der BAG WfbM: „Fußball bringt Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen. Auf und neben dem Spielfeld findet gesellschaftliche Inklusion statt. Umso mehr bedauern wir die Absage des diesjährigen Turniers. Aber: Die Gesundheit und der Schutz der Menschen mit Behinderungen sowie aller anderen Besucher der Fußballmeisterschaft haben

oberste Priorität.“

Bei dem bundesweit größten Turnier für Werkstattfußballerinnen und -fußballer mit geistigen oder psychischen Behinderungen sind jedes Jahr rund 340 Aktive aus den rund 700 bundesdeutschen Werkstätten mit dabei. Neben dem sportlichen Geschehen auf den Plätzen wird den Teilnehmenden ein vielfältiges Rahmenprogramm geboten.

FUSSBALL.DE



Tobias Wrzesinski, Geschäftsführer der DFB-Stiftung Sepp Herberger, bedauert die Absage der Deutschen Fußballmeisterschaft der Werkstätten für Menschen mit Behinderung.

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Uwe Döring, Präsident
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner
Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.

DER PLATZ FÜR ALLE AMATEURE: FUSSBALL.DE



UNSERE AMATEURE. ECHE PROFIS.

